

		Mithin für 18 $\frac{2}{3}$
	mehr.	weniger.
	M	M
47 900	34 660	—
100	—	—
48 000	34 660	—
60	—	—
150	—	115
7 000	—	280
2 000	4 000	—
16 000	21 000	—
12 500	10 300	—
2 200	3 800	—
500	440	—
820	180	—
150	—	65
42 000	39 720	460
48 000	34 660	—
42 000	39 260	—
6 000	—	4 600
44 400	—	8 363
10	—	1
44 414	—	8 364
735	—	—
735	—	—

Erläuterungen.

Zu Tit. 1. Als Produktion sind veranschlagt:
2 160 metr. Br. Zinf in Verkaufsamt und Zinfsaub (hiervon 350 metr. Br. an die Mulsner Schmelzhütte, Unteretat I Tit. 7, wogegen 1810 metr. Br. zum Verkaufe) à 34 M . 73 440 M,
12 000 metr. Br. Destillationsrückstände à 76 $\frac{1}{2}$ 9 120 = .

Zu Tit. 1 und 6. Die Produktion ist nach dem Ergebnisse der Vorjahre erhöht. Der Preis für das Zinf und für die Zinferze ist, dem nach Auflösung des Verkaufs syndikats erfolgten Rückgänge entsprechend, niedriger eingestellt worden.

Durch die in Aussicht genommene Produktionssteigerung erläutern sich die in den Ausgabettiteln 7 bis 12 unter spezieller Veranlassung eingestellten Erhöhungen.

Zu Tit. 3. Vergl. Tit. 4 des Hauptetats.

Zu Tit. 4. Tantième nach 2 $\frac{1}{2}$ % des Betriebsüberschusses (vergl. auch die Erläuterung zu Tit. 4 des Unteretats I).

Zu Tit. 6. Insbesondere für Zinf in zur Mulsner Schmelzhütte gelieferten Blenden (Unteretat I Tit. 6).

Zu Tit. 9. Hierunter gehören: 1100 M antheiliges Lohn des Werksschreibers und Vormanns sowie Arbeitersöhne und sonstige allgemeine Produktionskosten.

Zu Tit. 1. Die Produktion ist veranschlagt zu:
1480 metr. Br. Schrotwaaren à 24 M 20 λ 35 816 M,
15 " " Blei in Schrotgekrüpp 225 = .
— " " Schrotabgang — = .
Dem niedrigeren Bleipreise entsprechend herabgesetzt.

Zu Tit. 3. Vergl. Tit. 4 des Hauptetats.